



© Maurizio Tami

Ein Haus aus dem 17.Jhr in Hanglage wird an der Längsseite um einen Wohnraum mit freiem Blick in den Garten erweitert. Der neue Baukörper bietet im Innenraum durch die großzügige Verglasung mehr Luft, Sonne und Licht, obgleich sich die auskragende Dachfläche schützend über den Wohnraum legt. Eine besondere Herausforderung war die Lage in der roten Lawinenzone. (Text: Architekt)

Zubau eines Wohnraumes an ein Gebäude aus dem 17. Jhr.

St. Martin
6069 Gnadenwald, Österreich

ARCHITEKTUR
pendlarchitects

BAUHERRSCHAFT
Gery und Renate Hauska

TRAGWERKSPLANUNG
aste | weisseiner zt gmbh

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
26. Oktober 2019



© Maurizio Tami



© Maurizio Tami



© Maurizio Tami

**Zubau eines Wohnraumes an ein
Gebäude aus dem 17. Jhr.**

DATENBLATT

Architektur: pendlarchitects (Georg Pendl)
 Mitarbeit Architektur: sylvia naschberger, amelie richers
 Bauherrschaft: Gery und Renate Hauska
 Tragwerksplanung: aste | weissteiner zt gmbh (Christian Aste, Thomas Weissteiner)

Maßnahme: Erweiterung
 Funktion: Wohnbauten

Planung: 03/2017 - 12/2017
 Ausführung: 03/2018 - 08/2018

Nutzfläche: 36 m²
 Bebaute Fläche: 41 m²
 Umbauter Raum: 136 m³

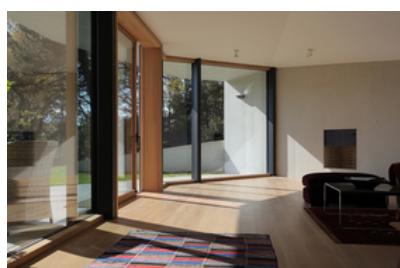
NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel
 Materialwahl: Stahlbeton

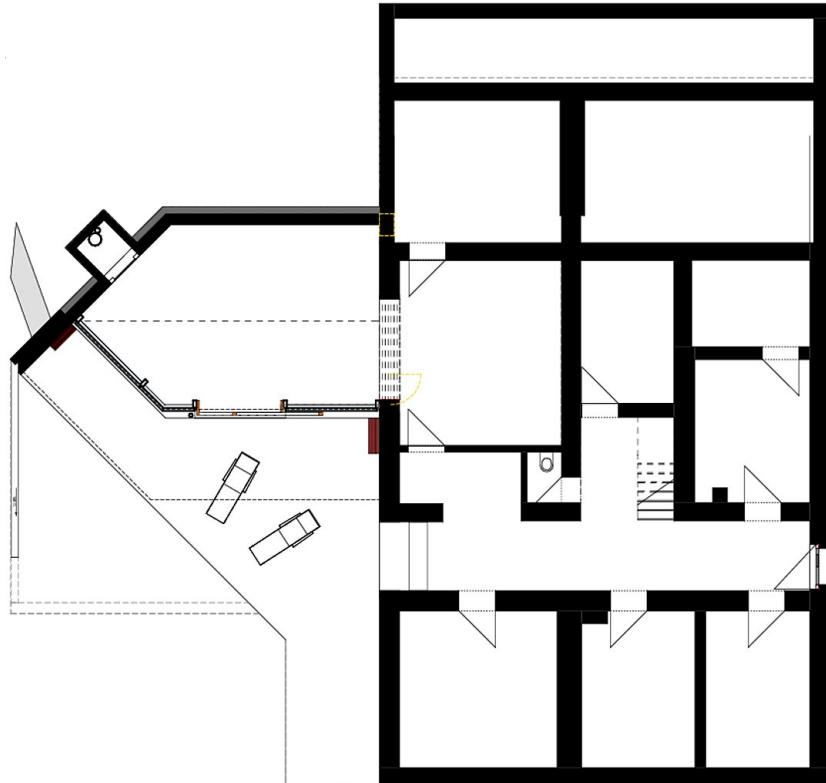
AUSFÜHRENDE FIRMEN:
 baumeister ing. hundegger, metallbau flörl, glasfassade bauelemente maier, ofenbau
 martin sailer



© Maurizio Tami



© Maurizio Tami



Zubau eines Wohnraumes an ein
Gebäude aus dem 17. Jhr.

Grundriss